

[31362.] Soeben wurde zur Fortsetzung versendet:

Looff's, herzogl. sächs. Schulrath, allgemeines Fremdwörterbuch. 2. Lfg, 15 Sg.

Wir ersuchen Sie, Ihren Bedarf auf diese Lieferung fest zu bestellen, da wir nur die erste Lieferung à cond. abgeben. Die 1. u. 2. Lieferung enthalten zusammen über 28000 Fremdwörter.

Einige in verschiedenen Blättern während des Erscheinens erfolgte Kritiken lassen wir nachstehend folgen:

Gotthalsches Tageblatt Nr. 213. Allgemeines Fremdwörterbuch, enthaltend die Verdeutschung und Erklärung der in der deutschen Schrift- und Umgangssprache, sowie in den einzelnen Künsten und Wissenschaften vorkommenden fremden oder nicht allgemein bekannten deutschen Wörter und Ausdrücke, mit Bezeichnung der Abstammung, Aussprache und Betonung, von Friedr. Wilh. Looff, herzoglich sächs. Schulrath. 1. Heft. Langensalza, Verlags-Comptoir. 1868.

Unsere liebe deutsche Muttersprache ist, wie bekannt, so reich an Wörtern, wie keine andere Sprache der Welt; für jeden Begriff hat sie Ausdrücke, und dennoch hat der Deutsche Tausende von Fremdwörtern acceptirt, von denen die meisten sogar ihr fremdländisches Gewand behalten haben. Der Grund hiervon liegt theils in der früher herrschenden thörichten Neigung, alles mit fremden Ausdrücken zu bezeichnen, was sich mit schlichten deutschen Worten mindestens ebenso gut geben ließ. Auch die Gelehrten, welche oft ernstlich bemüht waren, die deutsche Sprache von den Eindringlingen zu befreien, haben sich durch ihr Studium der altclassischen und modernen Literatur fremde Wörter angeeignet, die sie unbewußt mit den deutschen Ausdrücken vermischen und anwenden.

Niemand, der seine Muttersprache zu würdigen weiß, wird behaupten wollen, alle Wörter derselben zu kennen, noch viel weniger aber die vielen aus anderen Sprachen entlehnten technischen Ausdrücke der Kunst und Wissenschaft, des Handels und der Gewerbe.

Das vorliegende Buch, dessen Reichhaltigkeit besonders zu rühmen ist, bringt kurze, treffende, meistens interessante, auf wissenschaftlichen Forschungen beruhende Erklärungen der weniger bekannten deutschen Wörter und der Fremdwörter (mit Angabe der Aussprache und Betonung).

Es kann daher diese außerordentlich mühevollen Arbeit jedem Gebildeten als ein gediegenes Werk bestens empfohlen werden, da dasselbe auch ein theures Conversationslexikon vollständig erfährt und seiner äußern angemessenen Ausstattung nach sehr preiswürdig ist.

Erfurt, am 30. August 1868.

Dr. Wilhelm Ulrich,
Lehrer für neuere Sprachen.

Mühlhauser Anzeiger Nr. 131. Daß wir es hier mit einer überaus gediegenen Arbeit zu thun haben, dafür bürgt der Name des anderweit schon in der pädagogischen und literarischen Welt rühmlichst bekannten Herrn Verfassers. Für aber zeugt bereits genug der Umstand, daß vorliegenden 1. Heft allein schon mehr als 14,400 Fremdwörter eingehend erläutert. Das Ganze wird 5-6 Lfgn. à 10 Bogen Lexikonformat umfassen, die schnell hintereinander folgen sollen.

Mainzer Anzeiger Nr. 191. Soeben ist das

erste Heft eines „allgemeinen Fremdwörterbuchs“ ausgegeben, auf das wir um so mehr aufmerksam machen wollen, als es alle bisherigen an Zahl der Wörter und systematischer Darstellung bei weitem übertrifft: in diesem ersten Heft, das nur bis Compler geht, also nicht drei Buchstaben umfaßt, finden sich mehr als 14,400 Fremdwörter. Ueberall, wo es nöthig scheint, ist die Aussprache, die Quantität, die Abstammung u. s. angegeben. Besonders zeichnet es sich durch wissenschaftliche Behandlung, die sich überall kundgibt, vor ähnlichen Werken vorthellhaft aus. Der Verfasser ist der gelehrte Schulrath Looff in Langensalza. Eine Bemerkung wollen wir uns erlauben; wir meinen nicht, daß die französische Endung on wie ong gesprochen werden muß; dies thun wohl Norddeutsche nach alter Ansicht, aber hier am Rhein wissen wir es besser. Auch in anderen französischen Sylben finden wir nicht immer ein g, also Champagne, nicht Schampagne. Mit dem unermüdblichsten Fleiße hat der Verfasser fast aus allen bekanntesten Sprachen, die bei uns im gewöhnlichen Leben, in den einzelnen Künsten und Wissenschaften irgend üblichen Wörter gesammelt, so daß nicht leicht Jemand ein fremdes Wort vermissen wird; wir meinen im Gegentheil, es sei zu viel gegeben, namentlich aus der Mythologie, Literatur und Geschichte. Doch darüber wollen wir mit dem Verfasser nicht rechten. Das Werk wird 5-6 Lfgn. zu 10 Bogen, jede für 15 Groschen, geben. Man kann ihm schon jetzt eine allgemeine Verbreitung zusichern.

Langensalza, d. 18. November 1868.

Verlags-Comptoir.

[31363.] Soeben ist erschienen und vom Unterzeichneten zu beziehen:

Frölich, F., Geschichte des Graudenzener Kreises. Die allmälige Gestaltung der Grundverhältnisse und Besitzrechte, die Entstehung, Bevölkerung, Verwaltung und Zusammengehörigkeit der Kreisortschaften, die Entwicklung des städtischen und ländlichen Kommunalwesens, der Adelsrechte, des Steuer-, Militär-, Kirchen- und Schulwesens und der Justizverfassung. Aus vorhandenen Urkunden und archivalischen Nachrichten dargestellt. gr. 8. 358 S. Graudenz, im Selbstverlage 1868. Br. 1 $\frac{1}{2}$ 20 Sg.

Ich kann dieses Werk nur gegen baar mit 25 % abgeben.

Graudenz, im November 1868.

Gustav Röthe.

Shilling - Classiker.

[31364.] In der Ausgabe „Chandos Classics“ sind erschienen:

- Scott's poetical works.
- Longfellow's poetical works.
- Byron's poetical works.
- Shakspeare's complete works.
- Ferner:
- Shakspeare's complete works. Routledge's Edit.
- Longfellow's poetical works. 18. Broschirt 9 Ngr; gebunden 14 Ngr baar und 13/12.

London.

Franz Thimm.

[31365.] Nachstehende kürzlich erschienene Schriften meines Verlags empfehle bestens für Weihnachten:

Abby Dolten, Erinnerung an. Verfaßt von ihrer Schwester. Frei nach dem Englischen von Mina Waldner. Brosch. 3 Ngr ord.

Mathildens Genesung, eine Erzählung aus einem Kinderspital. Cart. 4 Ngr ord.

Waldner, Mina, zweite kleine Weihnachtsgabe für fleißige Kinder gesammelt und bearbeitet. Cart. 5 Ngr ord.

Koch, P., Herzenspiel eines Pilgers nach Zion. Brosch. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr ord.

Ein duftender Blütenstrauch von Gedichten nach Art der Maiblumen. Sämmtliche inmäßiger Anzahl à condition mit 25 %, fest mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt, 13/12, baar 7/6.

Ebenso wurde fertig.
Stark, Joh. Fr., tägliches Handbuch nebst Festandachten. 46 Bogen. Stereotyp-Ausgabe. 8. Geb. in schön Halbfranz m. f. Futteral 16 Ngr ord., 12 $\frac{1}{2}$ Ngr netto.

Zur Probe 1 Exmpl. à condition, in Rechnung resp. baar 50 Exmpl. 20 $\frac{1}{2}$ netto, 50 Exmpl. in alba 10 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr.

Endlich:
Steinhofen, Gedanken über das Leben im Glauben des Sohnes Gottes. Brosch. 12 Ngr ord., 9 Ngr netto.

In Rechnung 13/12, baar 7/6 mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt. Theologen wie Laien der gläubigen Richtung werden dieses Schriftchen Steinhofen's verbreiten.

Basel, 10. Novbr. 1868.

G. F. Spittler.

[31366.] In unserem Verlage erschien soeben in 3. Auflage:

Metodo pratico

per ben comporre nella lingua italiana

proposta dal

Prof. Giov. Biasutti.

Terza edizione.

Opera ammessa ad uso delle scuole.

1 Vol. 16. di pag. 253. netto 15 Ngr.

Venedig. H. F. & M. Münster.

[31367.] Für Weihnachten

empfehle zur Verwendung und bitte, Exemplare fürs Lager zu verlangen:

Drei Frauencharaktere. Novellen von L. E. d. t. 25 B. M.-F. Geb. 1 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr. Eleg. geb. 2 $\frac{1}{2}$.

Heimatlänge. Lieder f. religiöses Gemüthsleben. Von J. P. Glöckler. 15 B. 8. Geb. 24 Ngr. Eleg. geb. 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.

Gott mit uns. Eine Sammlung der bewährtesten Gebete f. alle Fälle des Lebens. Herausg. v. R. F. Ledderhose. M.-F. Geb. 15 Ngr. Eleg. geb. 25 Ngr. — Ausgabe auf Velinpapier geb. 25 Ngr. Eleg. geb. 1 $\frac{1}{2}$ 6 Ngr.

Waterlos. Erzählung in Versen. Von A. Trabert. 5 B. M.-F. Geb. 10 Ngr. Eleg. geb. 22 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Gegen baar mit erhöhtem Rabatt. Mannheim. J. Schneider.